



Meine Kontaktinformationen

Name _____

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) _____

Telefonnummer _____



- Um mögliche Probleme bei einer Bluttransfusion zu vermeiden, sollten Sie vor der ersten Infusion von Isatuximab eine Blutgruppenbestimmung und einen Antikörpersuchtest durchführen. Wird eine Phänotypisierung in Erwägung gezogen, muss diese vor Beginn der Behandlung mit Isatuximab gemäß den lokalen Standards durchgeführt werden.
- Falls die Behandlung mit Isatuximab bereits begonnen wurde und für den Fall einer geplanten Transfusion, informieren Sie die Blutbank, dass der Patient mit Isatuximab behandelt wird und über das Risiko der Fehlinterpretation von indirekten Antiglobulin-Tests infolge einer In-vitro-Interferenz.
- Für weitere Informationen zu Isatuximab lesen Sie bitte die Fachinformation.



Version 2.0, Stand April 2021
343839 - MAT-DE-2000991v2.0 - 04/2021

Warnhinweise für medizinisches Fachpersonal

- Bitte beachten Sie, dass dieser Patient mit SARCLISA® (Isatuximab) behandelt wird.
- Dieser Patientenpass enthält wichtige sicherheitsrelevante Informationen, über die Sie vor, während und nach der Behandlung mit Isatuximab Bescheid wissen müssen.
- Die Behandlung mit Isatuximab, welches an CD38 auf Erythrozyten bindet, ist verbunden mit dem Risiko der Fehlinterpretation von Blutgruppenbestimmungen (positiver indirekter Coombs-Test) infolge einer In-vitro-Interferenz. Diese Interferenz kann bis zu 6 Monate nach Behandlungsende bestehen.

Mein behandelnder Arzt In Notfallsituationen oder wenn Sie diesen Patientenpass finden, kontaktieren Sie bitte meinen Arzt unter:

Name des Arztes _____

Tel. des Arztes _____

Mein Notfallkontakt

Name _____

Tel. _____

Lieber Patient, Sie erhalten das folgende Medikament: **SARCLISA® (Isatuximab)**

- Zeigen Sie diesen Patientenpass immer jedem behandelnden Arzt und dem medizinischen Fachpersonal, insbesondere vor einer Bluttransfusion.
- Führen Sie Ihren Patientenpass während der Behandlung und für weitere 6 Monate nach Behandlungsende mit Isatuximab jederzeit mit sich.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Wenn Sie Nebenwirkungen

bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem **Paul-Ehrlich-Institut**, Paul-Ehrlich-Str. 51–59, 63225 Langen, Tel: +49 6103 77 0, Website: www.pei.de oder **SANOFI** unter medinfo.de@sanofi.com, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

- Für weitere Informationen zu Isatuximab lesen Sie bitte die Packungsbeilage, ggf. auch unter <https://mein.sanofi.de/Produkte/Sarclisa> erreichbar, oder wenden Sie sich bitte an: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Telefon: 0800 04 36 996 oder senden Sie eine E-Mail an medinfo.de@sanofi.com.

Informationen zu meiner Behandlung

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt aus oder fragen Sie Ihren Arzt um Hilfe.

Isatuximab in der empfohlenen Dosierung von 10 mg/kg und dem Dosierungsschema:

1. Behandlungszyklus: Tag 1, 8, 15, 22 (wöchentlich)

Ab dem 2. Behandlungszyklus: Tag 1 und 15 (alle zwei Wochen)

Startdatum
(TT/MM/JJJJ)

Enddatum (falls zutreffend)
(TT/MM/JJJJ)

Meine Blutwerte

Vor Beginn meiner Behandlung mit Isatuximab wurden meine Blutwerte erhoben, und zwar am:

Blutgruppe: A B AB 0 Rh+ Rh-

Das Ergebnis meines indirekten Antiglobulin-Tests (indirekter Coombs-Tests) war:

Negativ Positiv für die folgenden Antikörper: